

PLANEN BAUEN WOHNEN 2006

Mittelbayerische 06.03.2006

Ein wahres Paradies für Häuslebauer

Messe „Planen, Bauen, Wohnen“ im ACC wieder ein Erfolg / Alle Infos unter einem Dach

AMBERG (aon). Planen, Bauen, Wohnen: Die Messe am Wochenende im Amberger Congress Centrum bewies wieder einmal, dass sich viele Menschen für die schönen und vor allem nützlichen und notwendigen Dinge in und um ihr Heim interessieren. Der Besuch lohnte sich, denn rund 75 Aussteller präsentierten dort ihre Produkte und auch ihr Fachwissen.

Schon bei der Eröffnung betonte Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer, dass mit über 260 Bauanträgen ein Höchststand erreicht sei. Es gebe also wieder mehr Menschen, die sich ein eigenes Heim schaffen oder ihren Besitz umbauen, vielleicht auch erweitern wollen. Für sie war die Messe Planen, Bauen, Wohnen das Paradies. Kein zeitraubendes Laufen von Firma zu Firma, keine unendlichen Telefon-



Viele Interessierte waren zu der Messe ins ACC gekommen. Fotos: Rückert-Schön



Da hatten sich einige Aussteller richtig was einfallen lassen.

gespräche, sondern alles Nötige unter dem Dach des ACCs.

Informationen in den Fachvorträgen, Beratung und Baumaterialien zum Anfassen an den Ständen, verteilt auf drei Stockwerke und im Freien vor dem Amberger Congress Centrum – die 75 Firmen präsentierten einfach alles, was man vom Dach bis zum Keller für ein Haus brauchen kann: Ziegel, Holz, Elektro- oder Heizungstechnik, Öfen, Solarenergie, Bodenbeläge, Fenster, Treppen, Farben, Öfen oder besondere Möbelstücke. Auch Dienstleistungen aus dem Sektor Finanzen oder Immobilienanbieter waren dabei. Die Bauwilligen und Bauinteressierten kamen, viele mit Kind und Kegel. Der Veranstalter hatte vorgesorgt und eine Kinderbetreuung organisiert.

„Ich wünsche, dass viele Kontakte zustande kommen“. Nicht ganz uneigennützig sagte das OB Dandorfer, sieht er doch seinen Stadtsäckel bei

dicken Auftragsbüchern der Firmen mit den Euros aus der Gewerbesteuer gefüllt. Für die Firmen scheint es sich jedenfalls zu lohnen, bei der Messe Planen, Bauen, Wohnen dabei zu sein. Das ist den Worten des Veranstalters Thomas Resch zu entnehmen. Von zwei Prozent vom Jahresumsatz bis zu 25 Prozent vom Jahresumsatz reicht die Spanne, die allein durch die Aufträge in den beiden Messetagen erwirtschaftet werden. Weil die Messe einen solchen Erfolg einfährt, wird jetzt darüber nachgedacht, sie im kommenden Jahr auf drei Tage auszuweiten. Das wäre dann im Jubiläumsjahr, denn Planen, Bauen, Wohnen feiert im Jahr 2007 sein Zehnjähriges.

Bekannt und beliebt bei anbietenden Firmen und Besuchern gleichermaßen ist die Messe, wie der Besucherstrom zeigt. Rund 3500 Besucher kommen im Durchschnitt, in diesem Jahr rechnet Resch sogar mit noch mehr Interessenten.